

Digitalisierungsoffensive

»Projektfonds Arbeit 4.0«



Die neuen Förderungen für Mitglieder/Digitalisierung!

Graz, am 4. März 2020

Karl Schneeberger

Projektfonds Arbeit 4.0

■ Ausgangssituation

- Arbeitsprozesse verändern sich
- Neue Qualifikationsanforderungen entstehen
- Arbeitsbedingungen werden nicht automatisch besser
(Steigende Flexibilität u.a.)
- Neue Kommunikations- und Überwachungsmöglichkeiten am Arbeitsplatz
- Bedarf an höher gebildeten Arbeitskräften wächst stärker
(Nur Pflichtschulabschluss immer weniger gefragt)
- Formales Bildungswesen reicht nur bedingt
Betriebliche Ausbildung ist gefordert

Projektfonds Arbeit 4.0

- Begriff: Projekt
 - Maßnahmen außerhalb der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit
 - Förderung/Übernahme von Kosten die sonst nicht
nicht angefallen wären
 - Keine Basisfinanzierung

Abgrenzbarkeit zur gewöhnlichen Geschäftstätigkeit
muss gegeben sein

Projektfonds Arbeit 4.0

- De-minimis-Beihilfen
 - Wirtschaftliche Tätigkeit maßgebend
(Waren oder Dienstleistungen werden am Markt angeboten)
 - Nicht relevant: Wenn Projektergebnisse der Öffentlichkeit zur Verfügung gestellt werden.
 - Beihilfengrenze € 200.000,- in drei Steuerjahren
 - Prüfpflicht, Rückzahlungspflicht

Projektfonds Arbeit 4.0

- Wer kann Projekte einreichen?
 - ArbeitnehmerInnengruppen
 - Betriebsratskörperschaften/Personalvertretungen
 - Gebietskörperschaften
 - Öffentliche Bildungseinrichtungen
 - ÖGB bzw. Gewerkschaften
 - Unternehmen mit Sitz in der Steiermark (gem mit BR/AN)
 - Universitäten/Forschungseinrichtungen
 - Zivilgesellschaften (Vereine)

Projektfonds Arbeit 4.0

- Förderziele
 - Arbeitsplatzsicherheit/Nachhaltige Qualifizierungsmaßnahmen
 - Verbesserte Arbeitsbedingungen
 - Vereinbarkeit von Arbeit und Privatleben
 - Aufwertung von Tätigkeiten
 - Vermeidung von Diskriminierung
 - Mitbestimmung am Arbeitsplatz

Projektfonds Arbeit 4.0

- **Bewertungskriterien**
 - Interessenpolitische Ausrichtung
 - Partizipation
 - Wirkungskreis
 - Innovationskraft
 - Skalierbarkeit
 - Umsetzbarkeit

Projektfonds Arbeit 4.0

- Förderbare Projekte nach Prioritäten (Beispiele)
 - Gezielte Weiterbildungsprojekte in den Betrieben
(Kleine und mittlere Unternehmen werden bevorzugt)
 - Vermeidung von Belastungen/Gesundheitsförderung
 - Qualität der Arbeit/Gestaltungsspielräume
 - Vermittlung von Schlüsselkompetenzen
 - Bedarfsorientierte Applikationen etc.
 - Bedarfsanalysen

Projektfonds Arbeit 4.0

- Geförderte Projekte (Beispiele)
 - Digitales Know How zur Arbeitsplatzsicherung von TrainerInnen
 - Qualifikationserfordernisse aufgrund neuer Fertigungsverfahren in der Tischlereitechnik
 - Einführung von Datenbrillen insbesondere für Instandhaltung und Wartungstätigkeiten
 - Entwicklung einer Dienstreise-App
 - Virtuelle Trainingsmöglichkeiten für bestimmte Berufsgruppen und Blaulichtorganisationen

Projektfonds Arbeit 4.0

- Prüfung durch externen Fachbeirat
(Beteiligte Institutionen)
 - TU Graz – Institut für Maschinelles Sehen und Darstellen
 - KF-Uni Graz – Institut für Erziehungs- und Bildungswissenschaft
 - Joanneum Research – Institut für Wirtschafts- und Innovationsforschung
 - SFG Steirische Wirtschaftsförderungsgesellschaft
 - FORBA Forschungs- und Beratungsstelle Arbeitswelt

Vielen Dank!